

## BESCHÄFTIGUNGSQUOTEN

Die Beschäftigungsquoten spiegeln den Grad der Nutzung zur Verfügung stehender Arbeitskräfteressourcen wider. Auf kurze Sicht reagieren diese Quoten auf den Konjunkturzyklus, längerfristig betrachtet werden sie jedoch in erheblichem Maße durch die staatliche Politik im Bereich der Tertiärbildung und der Einkommensstützung sowie durch Maßnahmen zur Erleichterung der Beschäftigung von Frauen und benachteiligten Gruppen beeinflusst.

### Definition

Die Beschäftigungsquoten werden als Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter berechnet. Die Erwerbstätigkeit wird in der Regel ausgehend von auf Haushaltsebene durchgeführten Arbeitskräfteerhebungen gemessen. Nach dem ILO-Konzept gelten als Erwerbstätige Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber, die angeben, dass sie in der Vorwoche mindestens eine Stunde erwerbstätig waren oder während der Referenzwoche in einem Beschäftigungsverhältnis standen, auch wenn dieses im fraglichen Zeit-

### Überblick

Die Beschäftigungsquoten der Männer sind in allen OECD-Ländern höher als die der Frauen, wobei die Differenz 2012 im OECD-Durchschnitt 16,1 Prozentpunkte betrug. Im Ländervergleich sind jedoch große Unterschiede beim Beschäftigungsgefälle zwischen Männern und Frauen zu beobachten, die von weniger als 4 Prozentpunkten in Finnland, Island, Schweden und Norwegen bis zu über 20 Prozentpunkten in Korea, Chile, Mexiko und der Türkei reichen. Seit dem Jahr 2000 hat sich dieses Beschäftigungsgefälle im OECD-Raum erheblich verringert – um rd. 5 Prozentpunkte –, weil die Beschäftigungsquoten der Frauen zugenommen haben, während die der Männer seit dem Beginn der Krise Ende 2007 gesunken sind, vor allem in den von der Krise besonders hart getroffenen Ländern. Vor der Krise war ein breiter Anstieg der Beschäftigungsquoten der Frauen zu verzeichnen, der sich in 13 Ländern auf mindestens 5 Prozentpunkte belief und in Irland, Griechenland und Spanien besonders stark ausfiel.

Die Türkei wies 2012 trotz der jüngsten Zunahme nach wie vor die bei weitem geringste Beschäftigungsquote der Frauen auf (28,7%), wohingegen Island mit 78,5% immer noch die höchste Frauenbeschäftigungsquote hatte. Neben der Türkei wurde in elf Ländern trotz eines Anstiegs in den letzten zehn Jahren eine unter dem OECD-Durchschnitt liegende Beschäftigungsquote der Frauen verzeichnet, während die der Männer in acht dieser Länder nach dem Beginn der Krise zurückging. Neun Länder weisen demgegenüber bei den Männern eine Beschäftigungsquote unter dem OECD-Durchschnitt und bei den Frauen eine Beschäftigungsquote über dem OECD-Durchschnitt auf. Innerhalb dieser Ländergruppe lag die Beschäftigungsquote der Männer in Irland, Portugal und den Vereinigten Staaten im Jahr 2000 noch über dem OECD-Durchschnitt.

In den aufstrebenden Volkswirtschaften sind die Beschäftigungsquoten der Männer deutlich höher als die der Frauen: In Südafrika beläuft sich die Differenz auf mehr als 12 Prozentpunkte und in der Russischen Föderation auf mehr als 8 Prozentpunkte.

raum nicht ausgeübt wurde. Bei den Nichterwerbstätigen handelt es sich um Personen, die arbeitslos sind oder nicht am Erwerbsleben teilnehmen, wobei letzteres verschiedene Gründe haben kann: Studium, Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche, Erwerbsunfähigkeit, Kindererziehung, Pflege älterer Familienangehöriger oder persönliche Präferenzen.

Der Begriff Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bezieht sich auf Personen im Alter von 15-64 Jahren.

### Vergleichbarkeit

Alle OECD-Länder verwenden für internationale Vergleichszwecke das ILO-Konzept zur Messung der Erwerbstätigkeit. Den nationalen Arbeitskräfteerhebungen liegen allerdings je nach Land möglicherweise leicht abweichende operationale Definitionen zu Grunde. Die Beschäftigungsniveaus können auch durch Veränderungen in Gestaltung, Rahmen und Durchführung der Erhebungen beeinflusst werden. Trotz dieser Abweichungen sind die hier dargestellten Beschäftigungsquoten im Zeitverlauf recht konsistent.

In den Datenreihen gibt es infolge einer grundlegenden Neufassung der nationalen Arbeitskräfteerhebung zwei Brüche: in Chile zwischen 2009 und 2010 sowie in Israel zwischen 2011 und 2012. In Israel erfolgte eine Umstellung von einer vierteljährlichen auf eine monatliche Erhebung ebenso wie eine Veränderung im Konzept von der „zivilen“ zur „gesamten“ Erwerbsbevölkerung.

### Quelle

- OECD (2013), *OECD Employment Outlook*, OECD Publishing.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- OECD (2013), *How's Life?*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *OECD Skills Outlook*, OECD Publishing.
- Jaumotte, F. (2003), "Female Labour Force Participation", *OECD Economics Department Working Papers*, No. 376.
- OECD (2011), *Divided We Stand: Why Inequality Keeps Rising*, OECD Publishing.
- OECD (2007), *Babies and Bosses – Reconciling Work and Family Life*, OECD Publishing.

#### Statistiken

- OECD (2013), *OECD Labour Force Statistics*, OECD Publishing.

#### Online-Datenbanken

- *OECD Employment and Labour Market Statistics*.

#### Websites

- Online OECD employment database, [www.oecd.org/employment/database](http://www.oecd.org/employment/database).



**Beschäftigungsquoten nach Geschlecht**

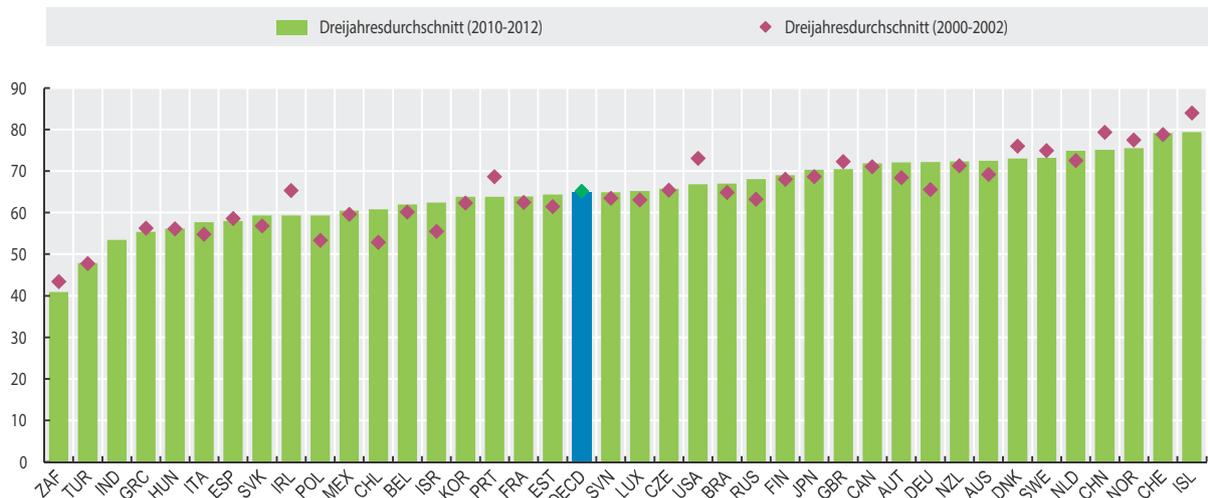
Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Erwerbsalter

	Frauen				Männer				Insgesamt			
	2000	2008	2010	2011	2000	2008	2010	2011	2000	2008	2010	2011
Australien	61.4	66.2	66.7	66.6	77.1	78.6	78.7	78.1	69.3	72.4	72.7	72.3
Belgien	51.9	56.5	56.7	56.8	69.8	67.4	67.1	66.9	60.9	62.0	61.9	61.8
Chile	35.1	46.7	49.1	50.2	71.9	72.1	73.6	73.6	53.3	59.3	61.3	61.8
Dänemark	72.1	71.1	70.4	70.0	80.7	75.6	75.9	75.2	76.4	73.3	73.1	72.6
Deutschland	58.1	66.1	67.7	68.0	72.9	76.1	77.4	77.6	65.6	71.2	72.6	72.8
Estland	57.0	60.5	62.7	64.6	65.4	61.5	67.8	69.9	61.0	61.0	65.2	67.2
Finnland	64.5	66.9	67.5	68.2	70.5	69.7	70.9	70.9	67.5	68.3	69.2	69.5
Frankreich	54.8	59.7	59.7	60.0	68.8	68.2	68.2	68.0	61.7	63.9	63.9	63.9
Griechenland	41.3	48.1	45.1	41.9	71.3	70.9	65.9	60.6	55.9	59.6	55.6	51.3
Irland	53.7	56.0	55.6	55.2	76.3	63.9	62.8	62.4	65.1	60.0	59.2	58.8
Island	81.0	77.0	77.3	78.5	88.2	80.6	80.8	81.9	84.6	78.9	79.0	80.2
Israel	50.9	56.9	57.5	62.4	61.4	63.4	64.3	70.7	56.1	60.2	60.9	66.5
Italien	39.6	46.8	47.2	47.8	68.2	68.7	68.5	67.5	53.9	57.7	57.8	57.6
Japan	56.7	60.1	60.3	60.7	80.9	80.0	80.2	80.3	68.9	70.1	70.3	70.6
Kanada	65.6	68.8	68.9	69.2	76.2	74.2	75.0	75.2	70.9	71.5	72.0	72.2
Korea	50.0	52.6	53.1	53.5	73.1	73.9	74.5	74.9	61.5	63.3	63.9	64.2
Luxemburg	50.0	57.2	56.9	59.0	75.0	73.1	72.1	72.5	62.7	65.2	64.6	65.8
Mexiko	39.6	43.8	43.4	45.3	82.8	78.5	77.8	78.9	60.1	60.3	59.8	61.3
Neuseeland	63.2	66.7	67.2	67.0	77.9	78.2	78.2	77.5	70.4	72.3	72.6	72.1
Niederlande	62.7	69.4	69.9	70.4	81.2	80.0	79.8	79.7	72.1	74.7	74.9	75.1
Norwegen	74.0	73.3	73.4	73.8	81.7	77.4	77.2	77.7	77.9	75.4	75.3	75.8
Österreich	59.4	66.4	66.5	67.3	77.3	77.1	77.8	77.8	68.3	71.7	72.1	72.5
Polen	48.9	52.6	52.7	53.1	61.2	65.3	66.0	66.3	55.0	58.9	59.3	59.7
Portugal	60.5	61.1	60.4	58.7	76.3	70.1	68.1	64.9	68.3	65.6	64.2	61.8
Schweden	72.2	69.7	71.3	71.8	76.3	74.5	75.8	75.6	74.3	72.1	73.6	73.8
Schweiz	69.4	72.5	73.3	73.6	87.3	84.6	85.4	85.2	78.4	78.6	79.3	79.4
Slowak. Rep.	51.5	52.3	52.7	52.7	62.2	65.2	66.3	66.7	56.8	58.8	59.5	59.7
Slowenien	..	62.6	60.9	60.5	..	69.6	67.7	67.4	..	66.2	64.4	64.1
Spanien	42.0	53.0	52.8	51.3	72.7	65.6	64.1	61.0	57.4	59.4	58.5	56.2
Tschech. Rep.	56.9	56.3	57.2	58.2	73.6	73.5	74.0	74.6	65.2	65.0	65.7	66.5
Türkei	26.2	26.2	27.8	28.7	71.7	66.7	69.3	69.2	48.9	46.3	48.4	48.9
Ungarn	49.6	50.6	50.6	52.1	62.7	60.4	61.2	62.5	56.0	55.4	55.8	57.2
Ver. Königreich	65.6	65.3	65.3	65.7	78.9	75.3	75.5	76.1	72.2	70.3	70.4	70.9
Ver. Staaten	67.8	62.4	62.0	62.2	80.6	71.1	71.4	72.3	74.1	66.7	66.6	67.1
EU28	..	58.1	58.4	58.5	..	70.0	70.0	69.6	..	64.0	64.2	64.1
OECD	55.0	56.7	56.8	57.2	76.1	72.8	73.0	73.2	65.4	64.6	64.8	65.1
Brasilien	..	..	55.2	55.7	..	..	79.3	79.3	..	..	66.8	67.2
China	73.8	68.0	..	..	84.6	82.0	..	..	79.3	75.1	..	..
Indien	..	28.5	..	27.3	..	77.3	..	78.5	..	53.6	..	53.3
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	58.9	63.3	64.0	64.7	67.2	71.6	72.4	73.6	62.9	67.3	68.0	69.0
Südafrika	..	34.4	34.6	34.9	..	47.7	47.4	47.5	..	40.8	40.8	41.0

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933028216>

**Beschäftigungsquoten: Insgesamt**

Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Erwerbsalter



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025651>



**From:**  
**OECD Factbook 2014**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Beschäftigungsquoten", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-52-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).